

**Zentrum Druck und Medien
CREO SPENDET
SCANNER**

Dem Zentrum für Druck und Medien (ZDM) des Verbandes Druck und Medien Bayern e.V. stiftete Creo einen EverSmart Pro. Den hochwertigen Farbflachbettscanner übergab Gudrun Baunach, Marketing Manager der Creo Deutschland GmbH. Wolfgang Totzauer (im Bild links), beim ZDM für die



Technik zuständig, nahm den Scanner mit EverSmart-Copy-dot-Software entgegen.
 > www.creo.com

**Sicherheit
44% OHNE AKTUELLEN
VIRENSCHUTZ**

Trotz steigender Gefahr, sich beim Surfen im Internet einen Virus einzufangen oder ausprobiert zu werden, sind 44% der PC- und Mac-Nutzer ohne aktuellen Virenschutz ausgerüstet. Dies stellte Symantec bei einer kostenlosen Online-Aktion fest, in deren Verlauf über 6 Mio. Anwender weltweit ihre PCs testen ließen. 36% der untersuchten Computer waren zugänglich für unautorisierte Zugriffe und knapp 80% hinterließen ihre Spur im Internet durch mangelhafte Einstellungen des Web-Browsers.
 > www.symantec.com

**HKS und Best
GLOBALE KOOPERATION**

Die Best GmbH und der HKS Warenzeichenverband e.V. haben ein Kooperationsabkommen geschlossen, um die Kommunikation und Kontrolle von

digitalen Farbdaten zu ermöglichen. Bisher konvertieren Anwendungen wie Adobe Photoshop oder Quark Xpress HKS-Tabellen zu unterschiedlichen CMYK-Werten. Dies führt oft zu unerwünschten Abweichungen von den HKS-Farben. Durch die Integration der Farbtabellenwerte in die Softwarelösungen von Best ist es nun möglich, HKS-Werte farbtreu zu verarbeiten. Somit kann

Best die Werte für Sonderfarben auch außerhalb des CMYK-Farbraums nutzen, da sich diese als LAB-Werte nicht auf den CMYK-Farbraum begrenzen.
 > www.hks-colour.com
 > www.bestcolor.com

**Dainippon Screen
AUS ZWEI MODELLEN
DAS JEWEILS BESTE**

Der PlateRite 8000 gehört seit seiner Markteinführung 2000 zu den profiliertesten Computer-to-Plate-Systemen im 8-Seiten-Format. Der Aussentrommel-Thermobelichter verarbeitet bis zu 12 Platten der Größe 70 x 100 cm bei 2.400 dpi in einer Stunde. Mit dem PT-R 8600 bietet Dainippon Screen seit Mitte 2001 zudem einen weiteren Ganzbogen-Belichter, der bis hinunter zum GTO-Format belichten kann und mit einer Produktivität von bis zu 20 Platten (1.030 x 800 mm) in 2.300 dpi zu den schnellsten im Markt zählt. Der neue PlateRite 8000 II verbindet die Vorteile beider Modelle für Unternehmen, denen es weniger auf Spitzenwerte in der Produktivität als vielmehr um

höchstmögliche Flexibilität geht. Das Modell kann Platten von 450 x 370 mm bis 1.160 x 916 mm verarbeiten. Die Verarbeitungsgeschwindigkeit liegt bei 13 Platten pro Stunde (1.030 x 800 mm bei 2.400 dpi). Das neue Screen Modell wird derzeit in den deutschen Markt eingeführt. Der PT-R 8000 II Thermalplattenbelichter ist als Halbautomat und optional als Vollautomat erhältlich.

**Adobe
EINE FLUT NEUER
SOFTWARE-VERSIONEN**

Adobe hat in den letzten Wochen eine wahre Flut an Programm-Updates und Neu-Versionen angekündigt bzw. auf den Markt gebracht. Dazu gehören das Web-Tool GoLive 6.0, das Video-Schnitt-Programm LiveMotion 2.0, die Grafik-Software Illustrator 10 und die Bildverarbeitung PhotoShop 7.0.
 > www.adobe.ch

**Agfa startet Upgrade
APOGEE SERIES 3**

Anwender des Agfa Apogee Workflows können jetzt auf die Version Series 3 aufrüsten. Upgrades für den Pilot laufen bereits, das für den PrintDrive Ausgabe-Managers startet im April. Die Version 3 des PDF-basierten Workflows wurde im Herbst 2000 vorgestellt.
 > www.agfa.de

**Fujifilm Celebrant
INFORMATIONEN-
VERANSTALTUNGEN**

Fujifilm lädt zu Informationsveranstaltungen über den Celebrant Extreme Workflow ein. Kunden und Interessenten können sich über die neueste Software-Version des Systems und die möglichen Optionen aus erster Hand informieren. Zwei Termine werden angeboten:
 Freitag, 26. April, von 10.00 bis 18.00 Uhr in Düsseldorf, und
 Freitag, 3. Mai, von 10.00 bis 18.00 Uhr in Augsburg.
 e-Mail: marketing-dg@fujifilm.de

KOMMENTAR: SCHÖNE NEUE PROGRAMMWELT

Die Leiden der Typo- und Lithonauten

Der mittlerweile zur völligen Grundlosigkeit verkommene Programm-Update-Zirkus der Software-Industrie hat breite Teile der Prepress-Welt in Lethargie versetzt. Die Leute haben das Interesse und vor allem die Freude und Begeisterung (an Emotionen kommt auch die scheinbar technisch/rationale Arbeitswelt nicht vorbei) an leider nur scheinbar verbesserten Werkzeugen für ihren Berufsalltag weitgehend verloren. Dazu kommt, dass die Typo- und Lithonauten unserer Zeit mit immer mehr Aufgaben konfrontiert und meistens auch belastet werden (Datenhandling, Postpressaufgaben, elektronische Bogenmontage, Webpublishing und mehr). Die intellektuellen und mentalen Ermüdungserscheinungen wurden in der Vergangenheit noch gefördert durch das ärgerliche und monopolistische Verhalten der Softwareriesen wie Adobe oder Quark, die versucht haben, für ein Bugfix-Update auch noch Geld zu verlangen. Nach heftigsten Protesten in Newsgroups wurde von Adobe dann das Update für Acrobat 4 kostenlos abgegeben. Oder Quark, die für die damals neu programmierte Version 4.0 derart horrende Updatepreise verlangt haben, dass man bei anderen Herstellern ein ganzes Bundle Vollversionen bekommen hätte. Folgende Gründe sind für das kollektive Desinteresse an der schönen neuen Programmwelt verantwortlich:

- Die Programme sind bereits derart ausgereift, dass es immer schwieriger wird, ein Update noch zu rechtfertigen.
- Der Update-Nachschub ist bei einzelnen Herstellern entschieden zu häufig.
- Oft werden Updates mit nur unwesentlichen Neuerungen in neue Kleider verpackt, damit das etwas nach mehr ausschaut. Für den Anwender ist dann jedoch das Vertraute (nach dem wir uns doch alle ein wenig sehnen) verloren gegangen. Neuorientierung und Verunsicherung sind schlechte Motivationsfaktoren, sich auf eine neue Version einzulassen.
- Neue Programme (z.B. InDesign 1.0) oder Updates (z.B. Illustrator 7.0, Quark 4.0, Acrobat 5.0) waren oder sind derart fehlerhaft und zudem mangelhaft geprüft auf den Markt losgelassen worden, dass der Glaube der Anwender an einen »echten Fortschritt« schon längst dem Argwohn und der Skepsis gewichen ist.

Die Software-Hersteller scheinen nach dem Zwang zu handeln: »The show must go on!« Sie verkaufen einen Hammer aus Titan mit 50-jähriger Garantie und versuchen jedes Jahr von neuem, diesen in einer leicht anderen Form, mit ergonomisch verbessertem Griff an den Mann zu bringen. Das ist vergleichbar mit der ach so »innovativen« Waschmittelindustrie, der nach Megaperls und Supertabs bald auch nichts mehr gescheiteres einfällt, Fortschritt zu bekunden. Wachstum oder Fortschritt beschreibt die steigende Kurve zwischen zwei unterschiedlichen Entwicklungsstufen. Haben wir etwa die Decke eines gewaltigen Entwicklungssprunges der letzten Jahre erreicht oder sind wir einfach nur müde geworden? Oder braucht es eine neue Entwicklungsstufe, um weitere Innovation und Fortschritt zu ermöglichen?

Thomas Paszti, Zürich > www.mediaforum.ch

**Intensivierte Strategie
CREO FÜR DEN
KREATIVBEREICH**

Creo stellte mit Six Degrees ein neues Softwareprodukt für den Markt des kreativen Computer Publishings und der Medienproduktion vor. Die Neuentwicklung soll die Arbeitsweise von Grafikdesignern, Content-Autoren und kreativ Schaffenden verbessern. Jeder, der krea-



tive Projekte überwacht und bearbeitet, kann die projektbezogene Informationsverwaltung, die Six Degrees ermöglicht, nutzen. Über die leicht bedienbare Benutzeroberfläche organisieren Anwender die zu jedem aktiven Projekt gehörenden Jobdateien, Kontaktpersonen und e-Mails. Das Programm verknüpft Meldungen, Dateien und involvierte Personen, so dass die Benutzer auf eine völlig neue Art und Weise schnell durch projektbezogene Informationen navigieren können. Six Degrees wurde anlässlich der Macworld in San Francisco mit dem prestigeträchtigen »Best of Show Award« ausgezeichnet.

➤ www.creo.com

**DVD-Programm
PANASONIC MIT DVD-
RAM UND DVD-R**

Panasonic, Anbieter einer der umfassendsten DVD-Produktprogramme auf dem Markt, erweitert sein Angebot jetzt um DVD-RS und DVD-RAMs. Die beschreibbaren Speichermedien bieten eine maximale Kapazität von 4,7 bzw. 9,4 GB und eignen sich zum Aufnehmen

und zur Wiedergabe sowohl von AV- als auch von PC-Daten. Diese Kompatibilität eröffnet Einsatzmöglichkeiten auch in Bereichen der Crossmedia-Produktion.

➤ www.panasonic.de

**Windows XP
UNTERSTÜTZUNG VON
ADOBE**

Im Rahmen der offiziellen Weltpremiere von Microsoft Windows XP stellte Adobe das erste Produkt vor, das das Logo »Designed for Windows XP« auf der Verpackung trägt: Photoshop Elements. Die Bildbearbeitungslösung erfüllt die Standards des Microsoft-Programmes, das mit dem Launch des neuen Betriebssystem angelauten ist.

➤ www.adobe.de

**Zusammenarbeit
METZLER UND
BASYSPRINT**

Die J. Metzler GmbH hat den Vertrieb aller basysPrint Produkte in Baden-Württemberg übernommen. Metzler ist damit Ansprechpartner für alle Vertriebsfragen und Serviceangelegenheiten.

➤ www.basysprint.de

**LeoShare von Hermstedt
ISDN-SERVER FÜR
GEMISCHTE NETZWERKE**

Mit der neuen Version 2.0 ihrer Software LeoShare stellt Herm-

stedt eine vielseitige ISDN-Server-Lösung vor. Die flexibel einsetzbare Software gibt sowohl Macintosh- als auch Windows-Clients in gemischten Netzwerken den einfachen und preiswerten Zugang zu ISDN. Die ISDN-Dienste des Servers lassen sich mittels LeoShare-Client, bzw. einer virtuellen CASI-Schnittstelle, für Windows nutzen. Dadurch können auch Arbeitsplätze ohne eigenen ISDN-Anschluss alle Vorteile des problemlosen und sicheren Kommunikationssystems nutzen.

➤ www.hermstedt.de

**Agfa Monotype
SCHRIFTEN IM INTERNET**

Die Agfa Monotype Corporation hat sich den Domain-Namen www.fonts.com gesichert. Unter diesem Name findet der Besucher ein umfassendes Angebot hochwertiger Schriften im Internet, die heruntergeladen und in Lizenz erworben werden können.

➤ www.fonts.com

**Creo Farbmanagement
VERSION 2.1 VON
PROFILE WIZARD SUITE**

Creo stellte die neueste Version der Farbprofil-Software Profile Wizard Suite 2.1 vor. Die Software gewährleistet, dass die Farbinformationen den gesamten Produktionsprozess hindurch konstant bleiben. Die

Software unterstützt den offenen ICC-Workflow und generiert automatisch ICC-Profile für Drucker, Monitore, Scanner und Digitalkameras.

➤ www.creoscitex.com

**OneVision
NEUE PRODUKTE**

Die OneVision Software AG präsentierte im Herbst die Neuentwicklungen Asura Enterprise, Garda und PlugWEBin sowie eine neue Version von Secare erstmals mit native PDF-Unterstützung.

Asura Enterprise ermöglicht die Online-Annahme beliebiger PDF, EPS- und PS-Dokumente sowie die Aufbereitung und Optimierung der Daten für die Druckausgabe. Die Basis bildet Asura, die Softwarelösung zum automatischen Prefining von Daten.

Garda ist eine Anwendung zur Sicherung des Gesamtsystems. Hintergrunddienste und Ereignisprotokoll von Windows sowie die verfügbare Speicherkapazität werden ständig geprüft und überwacht. Garda vermeidet somit Zeitverlust und gewährleistet dauerhaften Produktionsbetrieb.

PlugWEBin ermöglicht die Publikation von Print-Dateien im Internet. Das neue Erweiterungsmodul für Asura und Solvero kann die Inhalte von PDF, PS- oder EPS-Dokumenten vollständig als HTML-Seiten ausgeben und dabei das ursprüngliche Seitenlayout erhalten. Texte, Bilder sowie Grafiken können umgewandelt werden. Secare 4.0 für Windows ermöglicht erstmals das Ausschließen von native PDF. Sowohl separierte als auch composite PDF-Dokumente aus allen gängigen Programmen können verarbeitet werden. Als leistungsstarke Bogenmontage-Software gewährleistet Secare für Anwendungen im High-End-Prepressbereich die Unabhängigkeit von Ein- und Ausgabegeräten für Computer-to-Plate und Computer-to-Film.

Nachdem OneVision die komplette Software-Palette der LSZ GmbH übernommen hat, wurde PS-Butler als OneVision Produkt vorgestellt. PS-Butler ist eine umfassende Lösung zur Datenaufbereitung und -optimierung.

➤ www.onevision.com

**alfa ASP-Services
SOFTWAREAPPLIKATION
ZUM MIETEN**

alfa Media Partner und Linopress Publishing Systems bieten einen neuen Service an, der der Verlags- und Medienindustrie eine völlig neue Dimension im Dienstleistungssektor bietet: Das Mieten von Services für Print und Online. Statt teure Investitionen von Hard- und Software vorzunehmen, können Verlage diese Komponenten in Zukunft anmieten. Damit senken alfa und Linopress die Investitionshürde auf ein Minimum; die Verlage zahlen nur das, was sie wirklich benötigen. Die Vorteile liegen auf der Hand: Keine teuren Investitionen, kein Rechenzentrumsbetrieb, keine Aufwendungen für Back-Up, Lizenzen und kein zusätzliches Personal: aber stets aktuelle Software rund um die Uhr.

➤ www.alfa.de

**Violettes von Fujifilm
PLATTE UND BELICHTER**

Fujifilm hat seine erste Violett-Platte LP-NV und den Violett-Plattenbelichter Luxel V-9600 angekündigt. Der neue Violett-CtP-Belichter basiert auf dem modularen CtP-System Luxel P-9600CTP. Mit dem Einstieg in die Violett-Technologie und der laufenden Unterstützung der Thermal-Technologie deckt Fujifilm alle aktuellen Technologien ab, um dem Kunden die vollständige Entscheidungsfreiheit für die Systeme seiner Wahl zu ermöglichen.

➤ www.fujifilm.de



In der immer komplexer werdenden Vorstufentechnik markt-nahe Schulungsmöglichkeiten zu bieten, ist Ziel von Creo. In der Münchener Niederlassung wurde am 1. Februar ein neues Training Center für deutschsprachige Kurse eingerichtet. Die Einrichtung ist insbesondere für Creo-Kunden aus dem süddeutschen Raum und aus Österreich eine gut erreichbare Alternative zum Europäischen Training Center im belgischen Zaventem. Creo hat seine Schulungskapazitäten aufgestockt, um vor der Installation neuer CtP- und Workflow-Konfigurationen eine zeitlich abgestimmte Systemausbildung zu ermöglichen.

➤ www.creo.com